

Hessischer Tischtennis-Verband e.V.

im Landessportbund Hessen e.V. - Mitglied im D.T.T.B

TT-Kreis Odenwald

Kreiswart Horst Bitsch, 64739 Höchst, Am Hang 25

Tel. **06163-1399**, mobil: 0170-7546545

Email : Horst.Bitsch@online.de

Internethomepage: www.httv-odenwaldkreis.de oder www.pit-turnier.de



Höchst, den 21.06.2010

Bericht des Kreiswartes zum Kreistag 2010

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,
ich möchte zunächst auf die sportliche Situation der Odenwälder Vereine im letzten Spieljahr bei den Aktiven eingehen. Sehr erfreulich ist das Abschneiden der Odenwälder Mannschaften auf Bezirks- und Hessenebene.

- der Klassenerhalt der Oberligadamen des TSV Höchst
- der Aufstieg SV Ober-Hainbrunn in die BOL
- der Aufstieg des TSV Wersau und des KSV Reichelsheim in die BL
- im Individualbereich verbesserte sich Timo Boll auf Platz 2 der Weltrangliste
- Patrick Franziska wurde deutscher Jugendmeister und Vizeweltmeister mit der Mannschaft
- Simon Huth gewann den deutschen Meistertitel der Verbandsklassen im Einzel und Doppel
- Sylvia Preußner-Mohr von der KSG Hetschbach wurde deutsche Vizemeisterin im Damen Doppel C bei den deutschen Meisterschaften der Verbandsklassen
- Der SV Wald-Amorbach gewann den Bezirkspokal in der 3. KK und verpasste nur knapp das Finale beim Hessenpokal

Das sind alles herausragende Erfolge, zu denen ich von Seiten des Kreisvorstandes herzlichst gratuliere und für die Zukunft weiterhin viel Erfolg wünsche.

Sehr erfreulich ist, dass nach Abmeldung von Vereinen bis vor einem Jahr in der letzten Verbandsrunde der FARV Haingrund und der SV Wald-Amorbach wieder da sind. Beide sind erwartungsgemäß durchgestartet und haben den Aufstieg in die 2. KK geschafft.

Zum Jugendbereich sage ich bewusst nichts, da ich meine Enttäuschung über viele Vereine einfach nicht in Worte fassen kann. Nur soviel: Beim PIT-Turnier 2009 in Höchst wurde mit 491 Meldungen das zweitbeste Teilnehmerergebnis bislang erreicht, nur 40 Meldungen kamen aus Vereinen des Odenwaldkreises. Mehr als 2000 € wurde in die Kreiskasse erwirtschaftet. Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen ehrenamtlichen Helfern aus dem Kreisvorstand, dem Kreis der Schiedsrichter und natürlich den Klassenleitern sowie vielen ehrenamtlichen Helfern aus dem Bereich der Sparkasse Odenwaldkreis, die alle Peter Illyczkyj sehr nahe standen.

Aus dem Verbandsgeschehen

- a) Zunehmend immer weniger Probleme bereiten die Eingaben in Click-tt. Mannschaften aus dem Odenwaldkreis wurden so gut wie nicht bestraft wegen verspäteter Eingaben in click-tt. Hessenweit ist das ein sehr gutes Ergebnis, eines der Besten überhaupt.
- b) Positiv ist, dass keine Nachverlegungen vorgekommen sind. Hier laufen derzeit Beobachtungen hessenweit, wobei hierbei der Bezirk Nord üb Gebühr Nachverlegungen zulässt, was nicht regelkonform ist.
- c) Festgestellt wurde hessenweit, dass Bestrafungen nach Nichtantreten in vielen Fällen nicht vorgenommen wurden. Bei 1175 Fällen von Nichtantreten wurden nur ca. 200 Strafbescheide durch die KL erlassen. Ab Saison 2011/2012 wird hier eine automatisierte Funktion in Click-tt enthalten sein.

Ich appelliere daher an alle Vereine, sich regelkonform zu verhalten, da immer mehr Vorgänge automatisiert werden und anschließend auch ohne Ansehen der Person bestraft werden.

- d) Wir haben in diesem Jahr wieder 1500 € von der Sparkasse und 500 € von der Volksbank als Zuschuss bekommen für ein Nachwuchsprojekt des Kreises sowie im Rahmen der Schuloffensive.
Zum einen haben wir einen C-Lizenztrainer über den HTTV im Rahmen eines 400 €-Jobs angestellt, der im Auftrage des Kreisvorstandes zu Vereinen reist und Training durchführt, wo keine Trainer zur Verfügung stehen. Der Verband zahlt hier die Reisekosten und die Anmeldung bei der Bundesknappschaft, während die Trainerstunden über die Vereine an den Verband refinanziert werden.
Zum anderen finden im Rahmen der Schulsportstunden Unterrichtsveranstaltungen in Grundschulen des Kreises statt, wobei wir unseren Trainer entsenden und dadurch bewirkt werden soll, dass Kinder mit TT als Sportart konfrontiert werden, unseren Sport kennen lernen und sich hoffentlich dann den Vereinen anschließen. Für die Unterstützung am Anfang in den Vereinen wurden auch 30 Tischtennisschläger angeschafft.

Aus dem Odenwaldkreis:

- ❖ **Kreisleistungszentrum Odenwaldkreis Beerfelden**
Beide Stützpunkte des KLZ in Beerfelden und in Bad König laufen gut. Die Finanzierung ist ausgeglichen, d.h., durch den Betrieb wird kein Minus erzielt, aber auch kein Gewinn. Im Stützpunkt Beerfelden wird Rolf Schäfer von Kira

Scheuermann und neuerdings auch vom KJW Stefan Krämer unterstützt, nachdem Maren Schäfer durch ihre Ausbildung nicht zur Verfügung stehen kann. In Bad König habe ich die Leitung der 20-jährigen B-Trainerin Alina Ehrhard übertragen, die ihre Sache gemeinsam mit Jens Uhrig gut macht. Ich agiere hier nach 24 Jahren nur noch im Hintergrund bei Problemfällen und stehe als Assistent meiner ehemaligen Assistentin zur Verfügung und unterstütze noch bei Kalkulation und Abrechnungserstellungen. Ich werde hier an dieser Stelle noch 1 Jahr unterstützen, hauptsächlich in der Traineraus- und -fortbildung und –hospitation, werde mich aber endgültig im nächsten Sommer nach 25 Jahren von dieser Aufgabe zurückziehen.

❖ Letzter gemeinsamer Spieltag in einer Sporthalle

Zu der Entscheidung, den letzten Spieltag gemeinsam auszutragen im Rahmen einer Veranstaltung gab es in diesem Jahr wieder sehr gute Kritiken, deutlich mehr positive als negative bei der 1. und der 2. Austragung. Natürlich sind nicht alle begeistert, allerdings haben wir und werden auch heute wieder, die Mehrheit entscheiden lassen, wie wir den letzten Spieltag austragen wollen. Andere Kreise sind am Überlegen, uns dies nachzumachen.

Feststellen kann ich nur, dass die Veranstaltung in diesem Jahr beispielhaft gut ausgerichtet wurde, natürlich haben sich kleinere Schwierigkeiten ergeben, die natürlicherweise immer bei einem solchen Event entstehen, allerdings alle gemeistert wurden.

Nach 9 Jahren als Kreiswart bedanke ich mich ausdrücklich bei allen Mitarbeitern im Kreisvorstand, bei allen Klassenleitern und bei allen Schiedsrichtern für die jederzeit sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich beabsichtige nicht mehr zu kandidieren. Ich bin keineswegs amtsmüde, da mir die Arbeit in einem Kreisvorstand von sehr professionell agierenden Mitarbeitern sehr viel Spaß macht, allerdings bin ich durch meine ehrenamtliche Arbeit als Vizepräsident Sport im HTTV, als 1. Vorsitzender des TSV Höchst mit fast 1600 Mitgliedern sowie als Abteilungsleiter Tischtennis im TSV Höchst zeitlich so stark belastet, dass ich gerne das Amt des Kreiswartes abgeben möchte.

Ich werde mich auch nach meinem Ausscheiden aus dem Kreisvorstand nicht total zurückziehen, sondern meinen Nachfolger nach bestem Wissen jederzeit gerne unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Horst Bitsch
(Kreiswart Odenwaldkreis)